

Gemeinde Mainhausen, Freitag, 22. März 2019

Jahresberichte aus der Verwaltung werden vorgelegt

Viele Tiefbauarbeiten zeichnen das Jahr 2018 aus

„In unserer kleinen Gemeinde passiert enorm viel“, stellt Bürgermeisterin Ruth Disser immer wieder rückblickend fest, „die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde leisten das ganze Jahr über sehr viel und es bleibt wenig Zeit mal so richtig danke zu sagen.“

Ein wenig Einblick sollen die Bürgerinnen und Bürger durch Jahresberichte aus einzelnen Bereichen bekommen. Heute stellt die Verwaltungschefin daher den Jahresbericht aus dem Fachbereich Tiefbau/Infrastruktur vor. In diesem Fachbereich vereinen sich Aufgaben wie Straßenbau, Kanal- und Abwasser, Straßenbeleuchtung, Abfallentsorgung, Umweltbereich und das Friedhofsamt. „Und gerade hier wurde im letzten Jahr einiges gestemmt,“ dabei verweist Ruth Disser auch auf die aktuellen Baumaßnahmen der Dt. Glasfaser, „Maßnahmen die von unserer Tiefbauabteilung und dem Ordnungsamt sehr wohl und sehr intensiv begleitet und überwacht werden.“



[Der Jahresbericht](#) wird in nächster Zeit auf der Homepage der Gemeinde Mainhausen zu finden sein und wer mit offenen Augen durch Mainhausen geht, sieht auch genau die Veränderungen.

„Die Maßnahmen zur Stabilisierung unserer Löschwasserversorgung sieht man nicht, das ist so im Tiefbau, aber

im Rahmen des Baus der Löschwasserzisterne am Bahnhof Zellhausen wurde der gesamte Bahnhofsvorplatz neu gestaltet. Neben einer Asphaltdecke mit einem Entwässerungssystem wurden zusammen mit dem gemeindlichen Bauhof die Voraussetzungen für den Glasfaserausbau durch Verlegung der Leerrohre vorrausschauend geschaffen.“

Ein großes Unterfangen ist für eine kleine Gemeinde Mainhausen auch die Umstellung auf energiesparende LED-Straßenbeleuchtung. Daran wird stetig gearbeitet und auch im Jahr 2018 wurde das Vorhaben weiter forciert und etappenweise umgesetzt.

„Was wir alle auch nicht direkt sehen, ist alles was mit der Abfallentsorgung zusammenhängt. Wir stellen fest, wenn die Mülltonnen scheinbar nicht rechtzeitig geholt wurden oder wieder illegal Müll entsorgt wurde,“ so der stellvertretende Fachbereichsleiter Thorsten Zeizinger, „was wir nicht sehen, dass ein Mitarbeiter das Thema mit sehr viel Engagement angeht und alles tut, um zu verhindern, dass es in der Bevölkerung zu Unmut kommt.“

Ein weiterer großer Bereich ist das Friedhofswesen und auch auf den Mainhäuser Friedhöfen ist viel passiert um die Stätten der Ruhe, dem Gedenken und der Trauer so zu gestalten, dass der Besucher dort auch Ruhe und Frieden finden kann. Davon kann sich Jeder tatsächlich vor Ort überzeugen.

„Der Jahresbericht ist ein kleiner Abriss dessen, was in einer Abteilung mit vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tatsächlich geleistet wurde und immer wieder geleistet wird.“